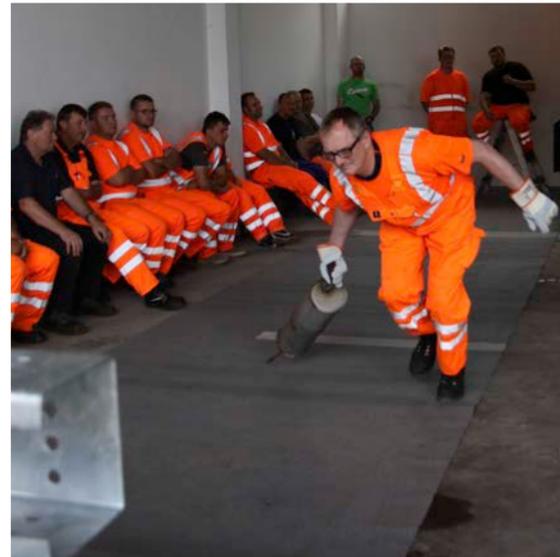




Gerhard Herzing (links) schätzt mit eingeschränktem Sichtfeld Geschwindigkeiten



Risiko-Parcours: Schnell zurück hinter die Planke

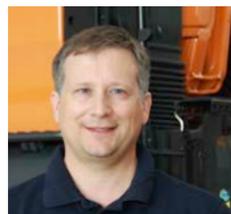
Sicherheit geht vor

Bayerische Straßenwärter lernen in einem Risiko-Parcours, mit den Gefahren bei ihrer täglichen Arbeit auf der Autobahn, den Bundes- und Staatsstraßen umzugehen

Es muss schnell gehen. Gerhard Herzing soll ein Auspuffrohr von der Fahrbahn entfernen. Aufmerksam prüft er den fließenden Verkehr und passt eine Lücke ab. Dann sammelt er das Teil ein und steigt wieder über die Schutzplanke.

Unter dem prüfenden Blick der Moderatoren geht der Straßenwärter der Autobahnmeisterei Nürnberg-Fischbach über die ausgelegte Straßenplane zurück zum Start der Übung. Herzing befindet sich nicht auf einer realen Autobahn, er hat gerade eine von sechs Stationen des Risiko-Parcours für den Straßenbetriebsdienst absolviert. Gemeinsam mit 16 Kollegen aus den Nürnberger Autobahnmeistereien spielt er heute die häufigsten Unfallgefahren durch, um für kritische Situationen gewappnet zu sein. Denn das Risiko eines Straßenwärters, bei seiner Arbeit tödlich zu verunglücken, ist 48 Mal höher als bei anderen gewerblich Be-

schäftigten. Aus diesem Grund entwickelte die Bayerische Landesunfallkasse 2013 gemeinsam mit der Unfallkasse NRW ein spezielles Sicherheitstraining. „Alle, die regelmäßig auf der Autobahn arbeiten, riskieren jeden Tag ihr Leben,“ erklärt Moderator Gregor Bündgen. Rund 2850 Straßenwärter kontrollieren die ins-



Gregor Bündgen
Moderator des Risiko-Parcours

„Straßenwärter setzen täglich ihr Leben aufs Spiel“

gesamt 22 500 km Autobahnen, Bundesstraßen und Staatsstraßen in Bayern. Sie beseitigen Fahrbahnschäden, pflegen das Grün entlang der Strecken und erneuern Markierungen. Im Winter sorgen sie für schnee- und eisfreie Straßen.

Besonders an unübersichtlichen Abschnitten wie Kurven sei die Gefahr sehr hoch. „Die Straßenwärter können sich mit den realitätsnahen Situationen im Risiko-Parcours identifizieren“, sagt Bündgen. Gemeinsam mit den Teilnehmern wertet er die Station aus: War die Lücke groß genug? Gab es schon früher eine passende Gelegenheit oder hätte man noch warten sollen? Wie übersteige ich möglichst sicher die Schutzplanke? Für Herzing ist diese Übung auch nach 32 Dienstjahren, in denen er viele kritische Situationen erlebt hat, noch lehrreich.

Text: Julian Häußler

Fotos:

KURZ GEMELDET

Bergrennen. Ein Muss für Bergrennsport-Fans ist das Int. ADAC Bergrennen Mickhausen, ca. 30 km südwestlich von Augsburg. Über 180 Piloten stehen am Start, darunter Tourenwagen, Sportwagen sowie Formel 3000-Flitzer.
► 1./2. Oktober, Informationen unter www.asc-bobingen.de

ADAC Verkehrsforum. Mobilität im Wandel. Diskussion mit namhaften Experten wie Dr. Markus Söder und Ulrich Klaus Becker (ADAC).
► 22.10., 9 Uhr, 30 €. Fahrsicherheitszentrum Schlüsselfeld.
Anmeldung: www.adac.de/nord-bayern, Tel. 09 11.95 95 2 43

Enduro DM 2016. Der MSC Fränkische Schweiz veranstaltet die 34. ADAC Zuverlässigkeitsfahrt Fränkische Schweiz, einen Lauf zur Deutschen Enduro Meisterschaft. An den Start gehen ca. 300 Fahrer.
► 2.10., Eintritt frei. Mehr Infos: www.msc-fr-schweiz.de



Infos und Buchungen: Tel. 0 800 8 98 00 86, Internet www.fahrsicherheitstraining-bayern.de. Für alle Trainings gibt es **Geschenkgutscheine**

Entspannt im Verkehr

Fahrtrainings für Berufspendler

Der Stress im Verkehrsalltag nimmt zu: Verstopfte Straßen, lange Staus und unterschiedliche Witterungsverhältnisse fordern uns immer mehr heraus. Kommen noch Zeitdruck und Müdigkeit hinzu, steigt das Unfallrisiko. Egal, ob für routinierte Berufspendler oder Fahranfänger, die täglich zur Ausbil-

dungsstätte fahren: Die Fahrsicherheits-Zentren in Bayern bieten das passende Pkw-Training an. Die Teilnehmer lernen wichtige Fahrmanöver in brenzligen Situationen, u. a. eine Notbremsung, Bremsen bei unterschiedlichen Straßenverhältnissen oder Ausweichen vor einem plötzlich auftauchenden Hindernis.

Warnwesten Mehr Sichtbarkeit auf dem Schulweg

Gerade Schulanfänger sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Wenn die Kinder morgens im Dunkeln das Haus verlassen, um zur Schule zu gehen, sind sie oft schlecht zu erkennen. Für bessere Sichtbarkeit empfiehlt der ADAC das Tragen von auffälligen, leuchtend gelben Kinderwarnwesten. Damit sind die Kleinen für andere Verkehrsteilnehmer schon in 140 Metern Entfernung viel besser zu erkennen.

► **Erhältlich in allen bayerischen ADAC Geschäftsstellen für nur 3,95 € (solange Vorrat reicht)**



Spektakel in der Olympiahalle

Tickets fürs ADAC Supercross sichern



Tickets in allen ADAC Geschäftsstellen, bei München Ticket, eventim, unter Tel. 0 89. 31 88 85 81 und unter www.supercrossmuenchen.de

Zwei Tage lang jede Menge Action, Spaß und Spannung: Darauf dürfen sich die Besucher des ADAC Supercross in der Münchner Olympiahalle freuen. Rund 60 Cross-Piloten aus aller Welt liefern sich am 18. und 19. November atemberaubende Duelle und beinhalte Überholmanöver. Für Begeisterung sorgen auch die Freestyle-Piloten mit ihren Mega-Sprüngen bis unters Hallendach. Neben Live-Schaltungen aus dem Fahrerlager, Interviews mit den Piloten und vielen Hintergrundinfos gibt es an beiden Tagen ab 18.15 Uhr eine Autogrammstunde auf der Partybühne.



18-tägige **Rundreise** inkl. Flug (Singapore Airlines) ab/bis Frankfurt/M.; Abflugtermine: 11.5.2017-1.3.2018; ab 4 295 € p. P. im Doppelzimmer

Neuseeland hautnah

Naturwunder am schönsten Ende der Welt

Erleben Sie facettenreiche Landschaften und die einzigartige Flora und Fauna von Neuseeland. Endlose Strände, Farnwälder neben Geysiren, eine grandiose Bergwelt mit Gletschern, die bis auf Meereshöhe gelangen, sowie endloses

Weideland eröffnen dem Naturliebhaber einzigartige Möglichkeiten. Zu den eindrucksvollsten Erlebnissen der Reise gehören die Naturschönheiten der Nationalparks. Buchung in Geschäftsstellen & Reisebüros in Bayern und Tel. 0 800 3 31 00 44 37